

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 13. November 1972

Blatt 2843

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Umweltkongreß der IULA im Wiener Rathaus

Lokal: Neue Impfkation gegen Polio beginnt am
20. November

500 Kil, Bananen für Liesinger Kinder

Kulturdienst: Zugkräftig: "Phantastischer Realismus"

Friedrich Gagern zum Gedenken

Carl Michael Ziehrer zum Gedenken

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

umweltkongress der iula im wiener rathaus

6 wien, 13.11. (rk) diensttag um 9.30 uhr wird der praesident des weltbundes der gemeinden iula (international union of local authorities), buergermeister felix s l a v i k , im wiener rathaus eine iula-konferenz ueber umweltfragen eroeffnen. etwa neunzig experten aus dreizehn staaten - belgien, bundesrepublik deutschland, daenemark, finnland, griechenland, grossbritannien, niederlande, norwegen, oesterreich, schweden, thailand, usa und zambia - sowie vertreter der weltgesundheitsorganisation und des rates der europaeischen gemeinden werden daran teilnehmen.

das erste hauptreferat haelt der vorstand der lehrkanzel fuer umwelthygiene an der wiener universitaet, univ.-prof. doktor manfred h a i d e r ueber ''die notwendigkeit der umwelt-politik''. das zweite hauptreferat ist ein bericht von maurice f. s t r o n g , generalsekretaer der stockholmer uno-konferenz ueber umweltfragen.

1103

l o k a l :

=====

neue impfaktion gegen polio beginnt am 20. november

2 wien, 13.11. (rk) kommenden montag, den 20. november, beginnt in wien eine neue impfaktion gegen kinderlaehmung. es handelt sich dabei um die voellig reaktionsfreie, einfache schluckimpfung. geimpft wird vom 20. november bis 2. dezember 1972 (1. teilimpfung) beziehungsweise vom 5. februar bis 17. februar 1973 (2. teilimpfung) und zwar in allen bezirksgesundheitsaemter, mutterberatungsstellen sowie in den kinderambulatorien der wiener gebietskrankenkasse. impftage in den bezirksgesundheitsaemter sind montag, dienstag, freitag, samstag von 8.30 bis 11.30 uhr und mittwoch, von 13 bis 15 uhr.

in wien ist seit dem jahr 1963 kein kinderlaehmungsfall mehr aufgetreten. dies ist als ein absoluter erfolg der regelmassig durchgefuehrten schluckimpfungen anzusehen. so erfreulich diese tatsache auch sein mag, fuehrt sie doch vielleicht zu einer sorglosigkeit in der bevoelkerung und damit zum nachlassen der impfbeteiligung. in vielen europaeischen laendern kommt es immer wieder zu epidemien. dies bedeutet, dass die gefahr einer einschleppung der kinderlaehmung aus dem ausland leider jederzeit moeglich ist. betroffen von der erkrankung sind vor allem kinder unter vierzehn jahren. so machte etwa bei einer epidemie in holland diese altersgruppe 83,8 prozent, in spanien 71 prozent der erkrankten aus. vor einer ausbreitung der kinderlaehmung kann also nur eine gute durchimpfung der bevoelkerung schuetzen. die schluckimpfung soll moeglichst im ersten lebensjahr durchgefuehrt werden. saeuglinge koennen schon ab dem vollendeten dritten lebensmonat geimpft werden. die grundimmunisierung besteht aus drei teilimpfungen, von denen zwei jeweils im rahmen einer aktion, die dritte im darauffolgenden jahr erfolgen. in wien werden die ersten teilimpfungen im november, die zweiten im februar 1973 und die dritten im rahmen der naechsten aktion im november 1973

durchgefuehrt. ferner werden kinder in den ersten volksschul-
klassen wieder einer zweimaligen und in den vierten klassen der
haupt- beziehungsweise allgemein bildenden hoeheren schulen
einer einmaligen schluckimpfung unterzogen. selbstverstaendlich
sollen auch erwachsene, die noch nie eine schluckimpfung erhalten
haben, daran teilnehmen.

in diesem zusammenhang weist das gesundheitsamt besonders
darauf hin, dass e i n e teilimpfung nicht dazu ausreicht,
ein kind sicher vor der ansteckung zu schuetzen. bedauerlicher-
weise ging jedoch bei der vorjaehrigen impfaktion die beteiligung
in wien von der ersten zur zweiten teilimpfung deutlich zurueck.

L o k a l :

=====

500 kilo bananen fuer liesinger kinder

5 wien, 13.11. (rk) fast 500 kilogramm bananen, das sind etwa 2.500 stueck, werden mittwoch als ueberraschungsgeschenk in den kindergaerten und horten des 23. bezirkes verteilt werden. zu diesem geschenk kam es anlaesslich der eroeffnung des grossmarktes inzersdorf am vorigen donnerstag. buergermeister felix s l a v i k und die anderen ehrengaeste besuchten bei ihrem rundgang auch die firma josef a h o r n e r ohg, deren inhaber nach vorfuehrung seiner modernen firmeneinrichtung dem buergermeister ein geschenk von zehn behaeltern mit je 20 kilogramm bananen machte. der buergermeister gab dieses geschenk sofort an bezirksvorsteher hans l a c k n e r fuer die kindergaerten des 23. bezirkes weiter.

der bezirksvorsteher versprach, sich um eine gerechte verteilung der spende bemuehen. der firmeninhaber erkundigte sich, wieviel kindergaerten und horte es im 23. bezirk gebe. ''vierundzwanzig'', war die antwort. daraufhin erhoehrte der firmeninhaber seine spende auf 24 behaelter mit je 20 kilogramm.

diese grosszuegige spende wird nun am mittwoch um 8 uhr frueh an die bezirksvorsteherung 23, perchtoldsdorfer strasse 2, geliefert, die dann die verteilung an die kindergaerten und horte durchfuehren wird.

1102